

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
1.1.	Vorwort	9
1.2.	Erkenntnisquellen, Erkenntnisinteresse und Erkenntnisziel	10
1.3.	Zum Tanzverständnis dieser Arbeit: Das Streben nach Integration im Tanz	15
I	Denkmodelle und Erkenntnisquellen	25
2.	Philosophischer und kulturanthropologischer Ansatz nach Jean GEBSER	27
3.	Persönlichkeitsmodell und Menschenbild nach Sigmund FREUD	31
4.	Individuationsmodell und Menschenbild nach Carl Gustav JUNG	37
4.1.	Die Theorie des Selbst	37
4.2.	Transparenz und Transzendenz	47
4.3.	Das Verhältnis zwischen der Symbolsprache Tanz und der „aktiven Imagination“	51
5.	Individuation und Sozialisation	59
5.1.	Sozialpsychologische Gesellschaftskritik nach Erich FROMM	59
5.2.	Kulturhistorisch-gesellschaftliche Hintergründe	66
5.3.	Zusammenfassung und Diskussion	69
II	Tanz als Innenwelt- und Außenwelterfahrung und -gestaltung	73
6.	Wirkungsfeld: Tanz-Kult	75
6.1.	„Kollektive Kunst“ am Beispiel von Mythos und Ritual	75
6.2.	Der Tanz in der Sozialform des Matriarchats	79
6.3.	Tanz als präsentative Symbolisierung: „Ursprung und Gegenwart“	86

7.	Wirkungsfeld: Tanz-Kunst	93
7.1.	Der moderne Tanz und das Tanztheater – eine Abgrenzung vom klassischen Ballett	93
7.2.	Der Moderne Tanz	95
7.2.1.	Kritische Anmerkungen zur Wirkungsanalyse und Rezeptionskritik	95
7.2.2.	Isadora DUNCAN, die Wegbereiterin einer revolutionären Wende im Tanz	99
7.2.3.	Der „absolute“ Tanz nach Mary WIGMAN	104
7.2.4.	Martha GRAHAM, Wigmans amerikanische „Schwester“	123
7.2.5.	Das moderne Tanztheater der Pina BAUSCH	136
7.3.	Zusammenfassung und Diskussion	144
8.	Wirkungsfeld: Tanz-Pädagogik	147
8.1.	Tanzphilosophie, -theorie und -pädagogik nach Rudolf von LABAN	147
8.1.1.	Tanzphilosophie	147
8.1.2.	Tanztheorie	154
8.1.3.	Der „Freie Tanz“ nach LABAN	165
8.2.	Anwendungen und Weiterführungen von LABANs Konzeptionen	168
8.2.1.	Überblick	168
8.2.2.	Der pädagogisch-therapeutische Ansatz von Laura SHELEEN	170
8.2.3.	Die Konzepte der Polarität und Quaternität in den Ganzheitslehren von LABAN und JUNG	173
9.	Wirkungsfeld: Tanz-Therapie	191
9.1.	Körperorientierte Verfahren	191
9.2.	Tanztherapie	197
9.2.1.	Überblick	197
9.2.2.	Quellen und Ziele der Tanztherapie	202
9.2.3.	Der JUNGsche Ansatz von Tanztherapie	209

III	Konzeptualisierung eines integralen Ansatzes der Tanz-Pädagogik . . . . .	.219
10.	Konzept der <i>Bewegung</i> . . . . .	.221
10.1.	Bewegungsfindung und Bewegungsstrukturierung . . .	.221
10.2.	Das Dimensionalkreuz nach LABAN – ein Fallbeispiel . . .	.227
X 11.	Konzept der <i>Kreativität</i> . . . . .	.233
11.1.	Entfaltung von Kreativität . . . . .	.233
11.2.	Das Symbol des Kreises – ein Fallbeispiel . . . . .	.237
12.	Konzept der <i>Meditation</i> . . . . .	.245
12.1.	Meditation und Imagination . . . . .	.245
12.2.	Musikmeditation und Bewegung – ein Fallbeispiel . . . . .	.246
13.	Konzept der <i>Bewußtheit</i> . . . . .	.255
13.1.	Bewußtheit und Bewußtsein . . . . .	.255
13.2.	Führen und Folgen – ein Fallbeispiel . . . . .	.258
13.3.	Körperbewußtheit und Selbstbewußtheit in der Improvisation als aktive Imagination . . . . .	.261
X 14.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick . . . . .	.267
	Anmerkungen . . . . .	.275
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	.294
	Literatur . . . . .	.295
	Sachwortregister . . . . .	.311
	Personenregister . . . . .	.317
	Quellennachweis . . . . .	.321